

291742-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Frei- und Verkehrsanlagenplanung Technikcampus Handwerk Aachen
OJ S 82/2026 28/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Aachen

E-Mail: vergabe@hwk-aachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Frei- und Verkehrsanlagenplanung Technikcampus Handwerk Aachen

Beschreibung: Vergabe von Leistungen der Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung für den Neubau und Umbau des Technikcampus Handwerk Aachen.

Kennung des Verfahrens: f1b20414-f15c-4c71-819e-21d6bfc3eea1

Interne Kennung: 06_2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tempelhofer Straße 15-17

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DZ9M9K8#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Frei- und Verkehrsanlagenplanung Technikcampus Handwerk Aachen

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Leistungen der Freianlagenplanung gem. §39 HOAI und der Verkehrsanlagenplanung gem. §47 HOAI für den Neubau und Umbau des Technikcampus Handwerk in Aachen der Handwerkskammer Aachen als Auftraggeber. Die Handwerkskammer Aachen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Als regionale Dachorganisation vertritt die Handwerkskammer Aachen die Interessen ihrer Mitgliedsbetriebe auf allen Ebenen des wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lebens. Ziel ihres Handelns ist es, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Betätigung der Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit zu steigern. Als modernes Dienstleistungszentrum bietet die Handwerkskammer Aachen ihren Mitgliedsbetrieben u.a. ein umfangreiches Bildungsangebot. Sie berät Existenzgründende und Unternehmen in allen betriebswirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Fragen. Sie führt Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrlinge, Beschäftigte der Betriebe und der Unternehmensleitung durch. Zu diesem Zweck unterhält sie moderne Akademien und Bildungszentren. Die Handwerkskammer Aachen beabsichtigt, durch Zusammenführung verschiedener Standorte und Gewerke im Technikcampus Handwerk Aachen die Bildungslandschaft im Rheinischen Revier am bisherigen Standort des Bildungszentrums BGE Aachen zu modernisieren und strategisch neu auszurichten. Das Projekt umfasst folgende Teilmaßnahmen: - Kernsanierung des Bestandsgebäudes, - Neubau für den KFZ-Bereich in Holzbauweise, - Parkhaus mit Shared-Mobility-Lernlabor, - Energie- und Nachhaltigkeitskonzept. Es wird von folgenden Investitionskosten (Bau / brutto) ausgegangen: - Modernisierung BGE: 49.500.000 EUR, - Neubau Werkstätten: 24.500.000 EUR, - Neubau Parkhaus: 9.500.000 EUR, - Außenanlagen: 4.500.000 EUR. Die Fertigstellung soll bis Ende 2029 erfolgen. Die dafür notwendigen Mittel sollen nach derzeitigem Stand ganz überwiegend durch Zuwendungen aufgebracht werden.

Interne Kennung: 06_2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Teilleistungen der Leistungsphasen 3, die für die bzw. bis zur Bewilligung von Fördermitteln erforderlich sind. Die weiteren Leistungen, auch der weiteren Leistungsstufen, werden optional beauftragt. Dem Auftraggeber wird insoweit ein einseitiges Optionsrecht zur Beauftragung eingeräumt. Ihre Beauftragung hängt von der Fortführung des Projekts, insbesondere der Bewilligung der Fördermittel, ab.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tempelhofer Straße 15-17

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die

Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 05.08.2026 statt. Interessierte

Unternehmen, die sich mit einem Teilnahmeantrag für die Leistungen Frei- und

Verkehrsanlagenplanung bewerben wollen, werden aufgefordert, bereits jetzt den

vorgenannten Termin zu blocken. Eine Verschiebung der Verhandlungsgespräche ist

regelmäßig nicht möglich. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Vergabe

der verfahrensgegenständlichen Fachplanungsleistungen unter einem Finanzierungsvorbehalt

steht. Der Auftraggeber behält sich daher vor, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben,

wenn während des Verfahrens erkennbar wird, dass notwendige Fördermittel für die

Durchführung des Projekts nicht erlangt werden können und/oder die Finanzierung des

Vorhabens nicht sichergestellt werden kann.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 'Anzahl der fest angestellten Ingenieure,

Landschaftsarchitekten, Architekten und Landschaftsplaner (bei Bietergemeinschaften /

Nachunternehmern jeweilige Summe angeben) Mindestens: 4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz für entsprechende

Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt

werden sollen, der letzten drei Geschäftsjahre (min. 300.000 EUR netto / Jahr)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass wir nach dem für die Auftragsvergabe

geltenden Landesrecht zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur* (m/w/d)

berechtigt sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je

Schadensfall mindestens betragen: a) für Personenschäden 1.500.000 EUR b) für sonstige

Schäden 1.500.000 EUR jeweils 2-fach maximiert Der Nachweis ist durch Vorlage der

Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der bearbeiteten Projekte für einen öffentlichen Bauherren Gewertet werden Referenzen, bei denen die Planungsleistungen Frei- und Verkehrsanlagen gem. HOAI §39 und §47 der Leistungsphasen 2-8 HOAI erbracht wurden mit einer Bausumme für die Kostengruppen 500 von mindestens 1 Mio. EUR (brutto). Im Zeitraum von 10 Jahren bis zum Stichtag (Datum der Bekanntmachung) muss mindestens die Leistungsphase 8 bearbeitet worden sein. Mindestens 1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der bearbeiteten Projekte mit einer Grundstücksgröße von mindestens 15.000 m². Gewertet werden Referenzen, bei denen die Planungsleistungen Frei- und Verkehrsanlagen gem. HOAI §39 und §47 der Leistungsphasen 2-8 HOAI erbracht wurden. Im Zeitraum von 10 Jahren bis zum Stichtag (Datum der Bekanntmachung) muss mindestens die Leistungsphase 8 bearbeitet worden sein Mindestens 1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der bearbeiteten Projekte bei denen mindestens zwei separate Gebäude durch die Freianlagen- und Verkehrsplanung zu einer optisch und funktional einheitlichen Gesamtanlage zusammengeführt und Aufenthaltsqualitäten im Außenraum geschaffen wurden. Gewertet werden Referenzen, bei denen die Planungsleistungen Frei- und Verkehrsanlagen gem. HOAI §39 und §47 der Leistungsphasen 2-8 HOAI erbracht wurden. Im Zeitraum von 10 Jahren bis zum Stichtag (Datum der Bekanntmachung) muss mindestens die Leistungsphase 8 bearbeitet worden sein Mindestens 1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der bearbeiteten Projekte mit Erschließung eines Parkhauses Gewertet werden Referenzen, bei denen die Planungsleistungen Frei- und Verkehrsanlagen gem. HOAI §39 und §47 der Leistungsphasen 2-8 HOAI erbracht wurden. Im Zeitraum von 10 Jahren bis zum Stichtag (Datum der Bekanntmachung) muss mindestens die Leistungsphase 8 bearbeitet worden sein Mindestens 1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der bearbeiteten Projekte mit Integration von Infrastruktur für regelmäßige Anlieferungen Gewertet werden Referenzen, bei denen die Planungsleistungen Frei- und Verkehrsanlagen gem. HOAI §39 und §47 der Leistungsphasen 2-8 HOAI erbracht wurden. Im Zeitraum von 10 Jahren bis zum Stichtag (Datum der

Bekanntmachung) muss mindestens die Leistungsphase 8 bearbeitet worden sein Mindestens 1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird das voraussichtliche Gesamthonorar (Honorar über alle Leistungsphasen zzgl. Umbauzuschlag und Nebenkosten auf Basis der im Honorarblatt genannten vorläufigen/fiktiven anrechenbaren Kosten) für die ausgeschriebenen Planungsleistungen (Grundleistungen und ggfs. konkret benannte Besondere Leistungen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation und Organisation des Projektteams

Beschreibung: - Projektleitung Freianlagenplanung (Person, welche als Hauptansprechpartner vorgesehen ist und wesentliche Teile der Planungsleistungen auch selbst erbringen würde) - Projektleitung Verkehrsanlagenplanung (Person, welche als Hauptansprechpartner vorgesehen ist und wesentliche Teile der Planungsleistungen auch selbst erbringen würde) - BIM-Planung - Organisation und örtliche Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: (2) Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung

Beschreibung: - Herangehensweise zum Zusammenführen von separaten Gebäuden durch die Freianlagenplanung zu einer einheitlichen Gesamtanlage. - Methodenkompetenz - Vorgehensweise zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt - Vorgehensweise zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZ9M9K8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZ9M9K8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZ9M9K8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern fehlender Teilnahmeantrags- oder Angebotsunterlagen richtet sich nach § 56 VgV. Ergänzende Angaben finden sich in den Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelung in § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Handwerkskammer Aachen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Handwerkskammer Aachen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Aachen

Registrierungsnummer: DE229646663

Postanschrift: Sandkaulbach 17 - 21

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Projektteam Technikcampus

E-Mail: vergabe@hwk-aachen.de

Telefon: +49241471120

Fax: +49241471103

Internetadresse: <https://www.hwk-aachen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Schmitz.Reichard GmbH

Registrierungsnummer: DE815305571

Postanschrift: Bachstr. 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52066

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@schmitz-reichard.de

Internetadresse: <https://www.schmitz-reichard.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05315-03002-81

Postanschrift: c/o Bezirksregierung Köln

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8457f04f-c3d8-4b24-932d-26884a9fd5c6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Auftragsgegenstand korrigiert Die Angaben zum Umfang der Beschaffung wurden ergänzt bzw. korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Kurze Beschreibung: Unvollständige Angabe

'Freianlagenplanung' ergänzt durch 'Verkehrsanlagenplanung'. Beschreibung der

Beschaffung: Fehlerhafte Angabe 'Objektplanung Gebäude gem. §34 HOAI' ersetzt durch

'Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI und Verkehrsanlagenplanung gem. §47 HOAI'.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a70e62c-f8fb-498d-9e65-502c782a5d27 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 16:11:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 291742-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026